Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

Band: 16 (1905)

Rubrik: Auf dem Bruggerberg im Mai

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

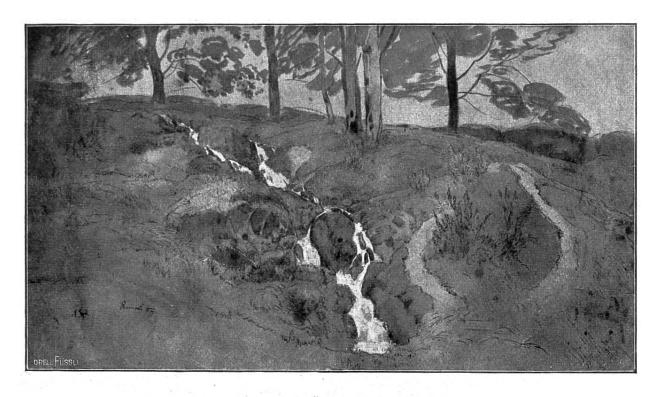
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf dem Bruggerberg im Mai.

Wer in fremdem Cand, wo keine Berge ragen, Heinwehkrank sich sehnt nach seinen Schweizergauen, — Wer von schwankem Schiff durch Meere hingetragen, Endlos Wasserwüsten stets nur mußte schauen, — Wer mit seuchtem Uug' gar, lehnend an Cypressen, Still am Grab verweilt, um klagend Trost zu sinden, — faß' sich neuen Mut, sein Schicksal zu vergessen, Denn der Cenz kommt, frohe Botschaft zu verkünden:

Es grünt und blüht auf Bruggerberges lichter Höhe. Zieht hin, daß friede, friede euch entgegen wehe! O zaubrisch' Ausblick in das weit' Gelände, Bis zu dem firn ein blütenreicher flor! Bier falt' ich brünstig betend meine Hände; Schau' leidbefreit zum Ewigen empor. Du, blauer himmel, der sich öffnet, weitet, Umwölbst auch mich in prangender Natur, Daß froh' Entzücken durch die Seele gleitet, Zu tilgen jeder Schmerzensträne Spur. — "Du, Träumer", hallt es, "willst noch weiter träumen Den alten Traum, den du dir satt geträumt? Bier unter Buchen, würz'gen Tannenbäumen, Wach' auf im UII und singe ungesäumt!" Und wie ein himmlisch seliges Gedenken Ertönt das Lied aus neu gestärkter Brust; Drin will mein ganzes Dasein ich versenken, Daß hell es klinge, voll von Maienluft. Wie stolz und hehr der Uarstrom brauft und fließet Durch's Blütental mit stets erneuter Kraft, Sei, Bruggerberg, du durch mein' Sang begrüßet, Boch lenzerfüllt und Niedrigem entrafft!

R. Zimmermann.



AD. STÄBLI, Studie